

TUN PLUS

Mit der innovativen Tun Plus License können allen Mitarbeitern ihres Unternehmens den Zugriff auf geschäftskritische Host-Systeme ermöglichen - unter Berücksichtigung der jeweiligen spezifischen Anforderungen. Denn Tun Plus by Esker vereint die zwei wichtigsten Technologien in einem Produkt: PC-to-Host und Multi-User Windows. Tun Plus stellt allen Mitgliedern heterogener Arbeitsgruppen den gleichen umfassenden Host- und Datenbankzugriff zur Verfügung und unterstützt alle Netzwerkanwendungen. Wenn sich die Anforderungen der Anwender ändern, können diese leicht von einer Technologie zur anderen wechseln.

Innovatives Zugriffsmanagement

Mit der Tun Plus können Sie jedem Ihrer Anwender, unabhängig von der Client-Konfiguration, Host-Zugriff gewährleisten - auf jeder Plattform und an jedem Ort. Diese breite Funktionalität wurde durch Weiterentwicklung der bewährten Lösung Tun Plus erreicht, welche nun als ein Produkt drei Lösungen beinhaltet:

▪ Tun Plus PC-to-Host

Konkurrenzlos Host-, Datenbank- und Netzwerkdienstprogrammen zugreifen einem PC mit Windows® 10, 8 oder 7.

▪ Tun Plus Multi-User Windows

Komplettzugang für nahezu jeden Client-Typ über Microsoft® Windows Server® with Remote Desktop Services.

Das neue Tun Plus erlaubt Ihnen, mit den aktuellen Entwicklungen im Bereich Connectivity Schritt zu halten und Ihre User, so unterschiedlich sie auch sind, mit dem richtigen Zugriffslevel auf unternehmenskritische Ressourcen zu versehen - ob nun routinierte "Green-Screen Power User", weniger geübte Windows-Anwender oder Außendienstler, die remote auf Ihr System zugreifen müssen.

Als Innovation im Bereich Connectivity erfüllt Tun Plus all Ihre unterschiedlichen Anforderungen an den Host-Zugriff in einem Produkt von einem Hersteller. Das entlastet sowohl Ihre Systemadministratoren als auch Support-Mitarbeiter und senkt außerdem ganz nebenbei die laufenden Kosten für Ihren Host-Zugriff.

Tun Plus Komplet

Wie alle Vorgängerversionen stellt die aktuelle Version Tun Plus umfassenden Host-Zugriff und eine breitgefächerte Connectivity zu den gebräuchlichsten Datenbanken und unternehmenskritischen Netzwerk- anwendungen zur Verfügung.

Flexible Terminalemulation

Tun Plus bietet mehr als 30 Terminal-emulationstypen, u. a. für IBM® 3270 und 5250, einschließlich volle 3287 und 3812 Druckerunterstützung, HP®, DEC® VT, SCO® Unix und andere. Administratoren können mit den umfangreichen Anpassungstools von Tun Plus anwenderfreundliche Oberflächen im "Windows-Look" kreieren - durch Hinzufügen von Farben, graphischen Werkzeugleisten und Funktionstastefeldern, Mausunterstützung und Hot Spots. Diese Anpassungen lassen sich problemlos per Drag & Drop oder mit Hilfe von über 340 programmierbaren Aktionen durchführen.

Integrierter Datenbankzugriff

Benutzerfreundliche Werkzeuge vereinfachen den Zugriff der User auf die unterstützten Datenbanken. Der Administrator kann Datenbank-Terminologien durch praktische Geschäft-sbegriffe ersetzen und verschiedenste Daten zur intuitiven Bedienung neu zusammenstellen.

Netzwerkdienste

Tun Plus bietet eine umfangreiche Auswahl an Netzwerkdiensten, die auf TCP/IP basieren. FTP vereinfacht die gemeinsame Nutzung von Dateien und Druckern. Außerdem wird eine Reihe von Komponenten auf Server-Basis angeboten: FTPD und RSHD.

Technologien Gemeinsam Nutzen

Die Zahl der Anwender wächst, und die technische Entwicklung geht ständig voran - Tun Plus hilft Ihnen bei diesen Veränderungen.

Esker setzt auf gemeinsam genutzte Technologien, die PC-to-Host- und Multi-User Windows-Lösungen vereinen und eine einfache Migration innerhalb der unterschiedlichen Technologien sowohl für Ihre User als auch für Administratoren und IT-Manager ermöglichen. Beide Lösungen bieten Anwendern den Zugriff auf und die Integration von Daten mehrerer unterschiedlicher Hosts zeitgleich innerhalb einer einheitlichen Arbeitsumgebung. Durch eine einfache Integration der Informationen unterschiedlicher Systeme wird die Produktivität wesentlich gesteigert.

Umfangreiche Client-Funktionen

Alle drei Lösungen bieten die gleichen umfangreichen Client-Funktionen, z. B. graphische Werkzeugleisten, Keyboards, Client-seitige Macros und weitere User-orientierte Merkmale.

Nur Ein Produkt Für Jede Art Des Host-Zugriffs

Tun Plus liefert Ihnen ein beispielloses Connectivity-Produkt, das zwei leistungsstarke Lösungen vereint - die beste Host-Zugriffs- und Managementsoftware für Ihr Unternehmen.

- SSH (Secure Shell)
- TLS (Transport Layer Security)
- SSL (Secure Sockets Layer)
- SFTP (Secure File Transfer Protocol)
- SCP (Secure Copy Protocol)
- X.509 Zertifikate



Tun Plus

Technische Angaben

Synchrone terminal emulationen

- 3270-Displays: 3278 (Modelle 2, 3, 4, 5); 3279 (Modelle 2A, 2B, 3A, 3B)
- 3270-Drucker: 3287 in SCS (LU1), DSC (LU3) und Transparentdruck
- 5250-Displays: 3179-2, 3296-A1, 5251-11, 5291-1, 5292-2, 3180-2, 3477-FC, 3477-FG
- 5250-Drucker: 3812 im SCS-Betrieb (LU1) und Transparentdruck
- Connectivity: TN5250, TN5250E, TN3270, TN3270E; spezifische Anbindung an Microsoft SNA Server (FMI & LUA Interface) und intraNetWare für SAA Gateway (LUA Interface) via ActiveX
- HLLAPI-Unterstützung (PC-to-Host, Multi-User Windows/3270-Emulation)
- Anzeige des Euro-Symbols
- Osteuropäische Zeichensatz-Unterstützung

Spezifische Funktionen

- Unterstützung von APL-Zeichensätzen, OIA Werkzeugleiste
- Erweiterte Attribut-Unterstützung (3270-Emulation)
- IND\$FILE-Dateitransfer inkl. Dialogbox der Hostdateien
- Firewall-Unterstützung durch NVT-Modus (5250-Emulation)

Asynchrone terminal emulationen

- Hewlett-Packard® HP 2392A, 2394, 700/92, 700/94, 700/96, 700/98
- DEC VT 52, 100, 220, 320, 420, 520
- SCO ANSI und ANSI
- IBM 3151 und HFT
- Bull® DKU 7102/7202 (SDP, VIP modes)
- Wyse® 50 und 60, Unisys® TO300, PhilipsTM266, Minitel®, Siemens BA80-08 und 97801, Linux® console, Interactive Unix console AT386, Alcatel® APX AT300, Fortune FT, Data General® Dasher D412
- Unterstützt TCP/IP (WinSock), NVT/IPX, Int 14h, Int 6Bh, serielle Schnittstellen (COM1-COM32), Modem-Selbstwahl und TAPI

Spezifische Funktionen

- Dokumentierte API, 30 beschriebene Objekte (Eigenschaften, Methoden, Ereignisse)
- Illustrierte Beispiele für Visual Basic®, Delphi®, und JScript Codes
- Komplette Anpassung des Terminals (Funktionstasten, Steuercodes, Escape-Sequenzen, Zeichensätze), 350 konfigurierbare Aktionen
- Anzeige des Euro-Symbols (VT, SCO, IBM 3151)
- X-, Y-, Z-Modem, Kermit, RTUNPLUS-Dateitransfer

Netzwerkdienste

- SFTP client and FTP client & server
- TFTP Client, Telnet VT320, RSH/REXEC command & RSHD command server, WALL & WALLD (Sendemöglichkeiten), TIME (Zeitsynchronisation über die Protokolle TIME, SNTP), PING, TAR (PC Backup)

Sicherheit

- TLS/SSL, SSH 2, SFTP, SCP
- DSA Identifikation
- Diffie-Hellman-Schlüssel-Austausch (DH/DSS)
- X.509 Zertifikate (inklusive generischem Zertifikat; individuelle Zertifikate erhältlich)

Systemvoraussetzungen

- PC mit Pentium®-Prozessor (133 MHz oder höher Pentium-kompatible CPU)
- 128 MB RAM und 60 MB freier Festplattenspeicher
- Microsoft Windows mit aktuellsten Windows Update:
 - Windows® 10 32-bit und 64-bit
 - Windows® 8 und 8.1 32-bit und 64-bit
 - Windows® 7 SP1 32-bit und 64-bit
 - Windows Server® 2012 und 2012 R2
 - Windows Server® 2008 R2 SP1
- Falls Sie die Installation auf einem Microsoft Windows Server mit Remote Desktop Services durchführen, achten Sie bitte darauf, dass ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht.

©2016 Esker S.A. Alle Rechte vorbehalten. Esker und das Esker-Logo sind Markenzeichen oder registrierte Markenzeichen der Esker S.A. in den USA und weiteren Ländern. Alle anderen hier verwendeten Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.